

WINDMÜHLE

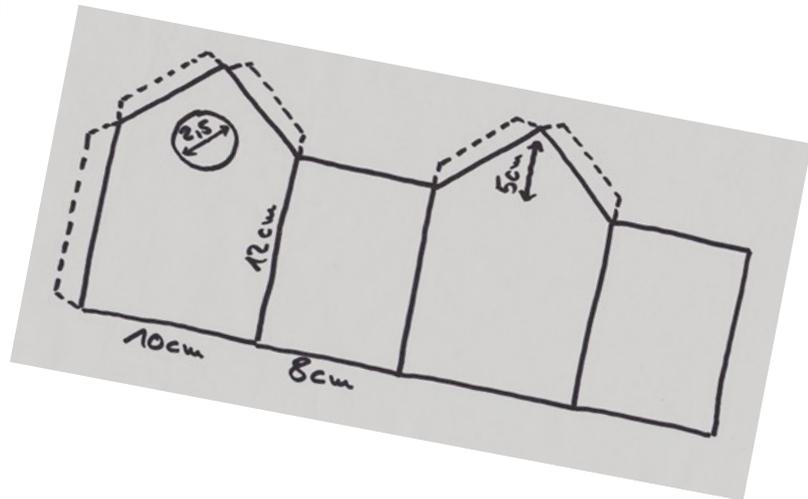


Material & Werkzeug

1 Solarzelle
1 Motor
1 doppelte Druckklemme
2 Druckklemmen
Pappe
Tonpapier

Schere, Klebeband, spitzes Messer oder Cutter

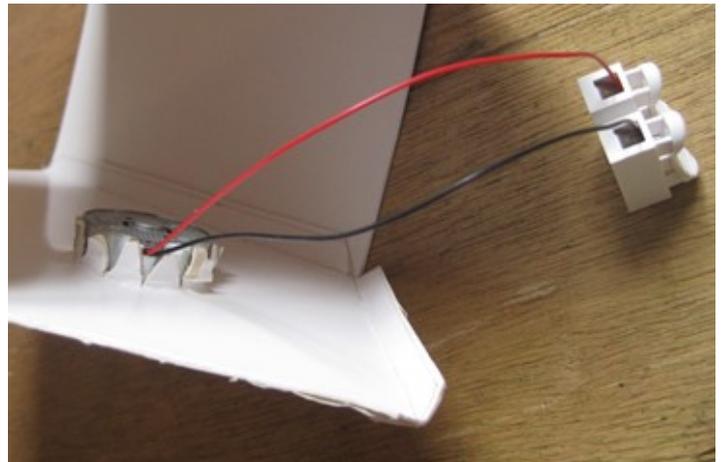
Vorlage für's Häuschen:



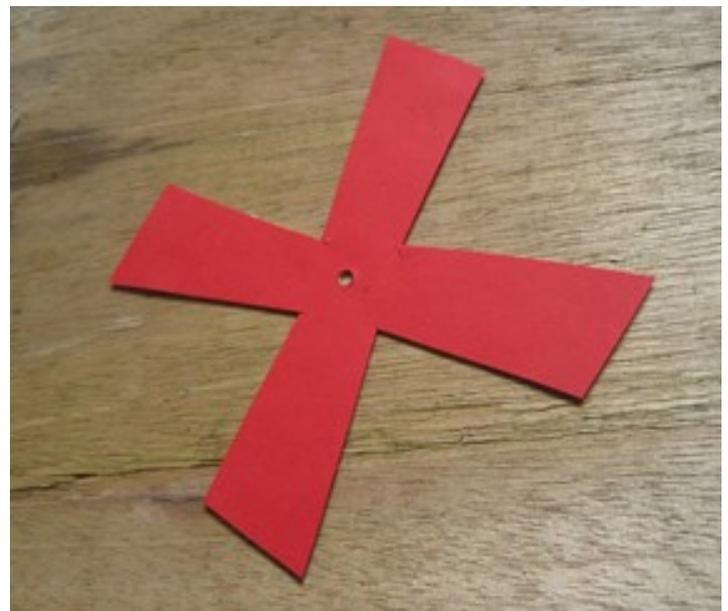
1. Die Vorlage auf feste Bastelpappe übertragen und die Knickkanten mit einem Messer oder Cutter anritzen.

Für die Motorbefestigung einen Kreis mit gut 2,5 cm Durchmesser fransig ausschneiden. Das Häuschen mit der Heißklebepistole zusammenkleben und dekorieren.

2. Die Motoröffnung fransig ausschneiden und den Motor mit aufgesetztem Achsstück von außen vorsichtig durch die Öffnung pressen, so dass der Motor fest sitzt. Die Anschlusskabel nach innen führen und die abisolierten Enden jeweils in einer Druck- oder Lüsterklemme befestigen.

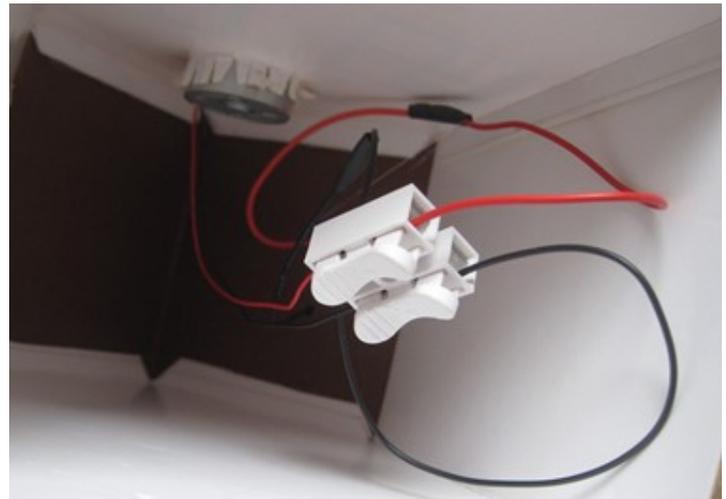


3. Aus fester Pappe ein Windrad ausschneiden und in der Mitte mit Lochzange oder Schere ein 3 mm großes Loch stanzen. Das Windrad soll fest auf dem Achsstück des Motors sitzen.



4. Für das Dach eine 18 cm x 8 cm große Pappe zuschneiden, in der Mitte knicken und auf einer Seite im Abstand von 2 cm zwei Durchführungslöcher für die Kabel der Solarzelle bohren.

5. Die Solarzelle von außen auf das Dach setzen und die Kabel nach innen schieben. Das rote Kabel der Solarzelle mit dem roten Kabel des Motors verbinden, das bereits auf der anderen Seite der Druckklemme steckt. Ebenso die beiden schwarzen Kabel verbinden. Dann das Dach mit einer Heißklebepistole auf das Häuschen montieren.



6. Vorsichtig das Windrad auf das Achsstück der Motorachse stecken - dabei von innen gegen drücken, damit der Motor nicht rein plumpst. Die Solarzelle eventuell mit beidseitigem Klebeband auf den Dach befestigen.



Das Elektronik-Bastelkit

Kreatives Basteln mit elektronischen Bauteilen

19,90 EUR

www.kleine-ingenieure.de